

Gleichstellungs-News

INFORMATIONEN ÜBER GENDER, DIVERSITY UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

Sollte Ihnen der Newsletter weitergeleitet worden sein und Sie möchten ihn nun selbst beziehen, bitten wir Sie um eine Mail an s.wohl@vdv.uni-frankfurt.de!

1. Veranstaltungen
2. Programme & Stipendien
3. Literatur, Newsletter & Broschüren
4. Ausblicke & Einblicke

Haftungshinweis:

Das Gleichstellungsbüro der Johann Wolfgang Goethe-Universität erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber verantworten den Inhalt externer Seiten. Das Gleichstellungsbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.



1. Veranstaltungen

Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros:

In der Regel ist eine Anmeldung erforderlich, bitte informieren Sie sich auf der Webseite www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de

Weiterbildung:

Mo. 24.1.2011, 10.00 – 13.00 Uhr, Goethe-Universität (Campus Bockenheim, Neue Mensa/Sozialzentrum, Raum 604) Seminar „Geschlechtergerechte Sprache“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Do. 27.1.2011, 14.30 – 18.30 und Fr. 28.1.2010, 9.30 – 17.30 Uhr, Goethe-Universität (Campus Westend, IF-Farben, Eisenhower-Raum 1.314) Seminar „Die eigene Zukunft gestalten: Karriereplanung für Doktorandinnen“ (Stand 12.1.: 1 freier Platz)

Mi. 2.2.2011, 10.00 – 17.00 Uhr, Goethe-Universität (Campus Bockenheim, Neue Mensa/Sozialzentrum, Raum KIII) „Vitalitätstraining zur besseren Vereinbarkeit der Anforderungen aus Berufsleben, Pflege und Alltag“ für pflegende Angehörige (MitarbeiterInnen und Studierende)

Di. 8.3.2011, 9.00 – 16.00 Uhr, Goethe-Universität (Campus Bockenheim, Jügelhaus 32 B, Möller Zentrum), Workshop „Entgeltgleichheit“ in Zusammenarbeit von Gleichstellungsbüro, AK Sonstige, Personalrat. Anmeldung über die IWB.

Fr. 17.6.2011, ganztägig, Goethe-Universität (Campus Westend, RuW 3.201) „Workshop zur Professionalisierung gleichstellungspolitischer Handlungsstrategien in Berufungsverfahren“

Veranstaltungsreihe Diversity Policies:

Fr. 11.2.2010, 14.15 – 16.30 Uhr, Symposium Diversity Management an Hochschulen; Mit Vorträgen von Prof. Dr. Uta Klammer (Prorektorin für Diversity Management an der Universität Duisburg-Essen), Dr. Nargess Eskandari-Grünberg (Integrationsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main), Dr. Anja Wolde / Saskia Bender (Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität); Sowie Open Space Workshop und Abschlussdiskussion mit Verena Bruchhagen (TU Dortmund).

Arbeitskreis: Arbeitsgruppe „Sonstige“

Treffen 14-tägig donnerstags seit 28.10.2010 (Campus Bockenheim, AfE-Turm 3. OG, Raum 304); Kontakt: Kristina Güntsch Tel. 28 565, k.guentsch@gmx.de

Gremiensitzungen:

Sitzung der Fachbereichs-Frauenbeauftragten, (Campus Bockenheim, Juridicum, 10. OG, Senatssitzungssaal), jeweils 12.00 ct – 14.00 Uhr:
Do, 27.01.2011
Di, 15.03.2011
Do, 28.04.2011

Ferienspiele des Familien-Service:

27.6.-15.7.2011 bzw.
17.10.-22.10.2011 (jeweils für 6-12-jährige)



Veranstaltungen der Fachbereiche und anderer Einrichtungen der Goethe-Universität:

Autonomes Frauencafé am FB
Gesellschaftswissenschaften, Mi. 12-14 Uhr
(Campus Bockenheim, AfE-Turm, Raum 21.05)

Cornelia-Goethe-Colloquium:

Mi. 26.1.2011, 18.00 – 20.00 Uhr, Goethe-
Universität (Campus Bockenheim, AfE-Turm, R.
238), Aglaja Stirn: „Der moderne Körper und
seine Modifikationen“

Mi. 9.2.2011, 18.00 – 20.00 Uhr, Goethe-
Universität (Campus Bockenheim, AfE-Turm, R.
238), Dr. Heike Raab: „Queering Dis/abled
Bodies: Körper und Geschlecht in den Disability
Studies“

GirlsDay am 14. April 2011 an den
naturwissenschaftlichen Fachbereichen;
Informationen zur bundesweiten Veranstaltung:
<http://www.girls-day.de>;
Anfragen zur Durchführung und Koordination
an der Goethe-Universität leitet das
Gleichstellungsbüro gerne an die jeweils
Zuständigen weiter.
(Ansprechpartnerin: Sarah Wohl bzw. ab 1.
Februar Kathrin Prassel)

Veranstaltungen regional:

Mi. 24.11.2010 – 27.3.2011, Frankfurt
(historisches museum, Römerberg, Saalgarbe 19)
Ausstellung "Abisag Tüllmann 1935-1996.
Bildreportagen und Theaterfotografie."
Weitere Informationen:
<http://www.historisches-museum.frankfurt.de/>

Mo. 17.1.2010, 14.15-15.45 Uhr, Wiesbaden (HS
RheinMain, Kurt-Schumacher-Ring 18, Geb. E,
Raum 222), Vortrag von Prof. Dr. Lotte Rose
„Ich will doch nur spielen...‘ – Jugendliche
Geschlechter-Inszenierungen als Ereignisse im
pädagogischen Alltag“

Mi. 19.1.2010, 18.00 – 20.00 Uhr, FH Frankfurt
(Nibelungenplatz 1, Geb. A, Raum 117), Vortrag
von Prof. Dr. Bettina Bretländer „Integration
und Inklusion behinderter Mädchen am Beispiel
ausgewählter Praxisfelder Sozialer Arbeit“

Mo. 23.1.2011 – So. 27.3.2011, Wiesbaden,
Ausstellung von Bettina Flitner: „Frauen, die
forschen.“

Weitere Informationen:
www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Do. 27.1.2011, a8.00 – 20.00 Uhr und Fr.
28.1.2011, 9.00 – 15.30 Uhr, Universität Kassel
(Mönchebergstr. 19, Raum 4100),
Interdisziplinärer Workshop „Zum Dialog von
Geschlechter- und Altersforschung“
Weitere Informationen:
[http://cms.uni-
kassel.de/unicms/uploads/tx_cal/media/Worksh
op_Geschlechter-
_und_Altersforschung_Januar_2011_Kassel.pdf](http://cms.uni-kassel.de/unicms/uploads/tx_cal/media/Workshop_Geschlechter-_und_Altersforschung_Januar_2011_Kassel.pdf)

Di. 1.2.2011, Universität Marburg (Biegenstraße
14, Hörsaalgebäude, R. 207), Vortrag Prof. Dr.
Angelika Wetterer: „Gleichstellung als Regulativ
des Redens. Widersprüche im sozialen Wandel
der Geschlechterverhältnisse“

Di. 15.02.2011, 19.30 Uhr, Frankfurt
(Stadtbücherei, Hasengasse 4), Buchpremiere:
Natasha Walter im Gespräch mit Margarete von
Schwarzkopf über „Living Dolls. Warum junge
Frauen heute lieber schön als schlau sein
wollen“

Mi. 16.3.2011, 13.30 – 16.00 Uhr, Wiesbaden
(HLZ, Taunusstraße 4-6), Gender-Jour-Fixe der
Hessischen Landeszentrale für politische Bildung
in Kooperation mit dem Hessischen
Sozialministerium zur Umsetzung von Gender
Mainstreaming. Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen:
[http://www.hlz.tu-
darmstadt.de/index.php?id=41&getpd=0&ld=1&
eventid=409&ref=4](http://www.hlz.tu-darmstadt.de/index.php?id=41&getpd=0&ld=1&eventid=409&ref=4)

Fr. 6.5. – So. 8.5.2011, FH Frankfurt,
bundesweite Tagung „37. Feministischer
Juristinnentag“
Weitere Informationen:
<http://www.feministischer-juristinnentag.de>



Veranstaltungen (inter-)national:

Fr. 21.1. – Sa. 22.1.2011, LMU München,
Jahrestagung der Wissenschaftlichen
Fachgesellschaft GeschlechterStudien/Gender
Studies Association „Verletzbarkeiten –
Geschlechterwissenschaftliche Perspektiven“.
Weitere Informationen:
<http://www.fg-gender.de/>

Fr. 21.1. – Sa. 22.1.2011,
Stadtverordnetensitzungssaal der Stadt
Marburg/Lahn (Barfüßerstr. 50), 4. Marburger
Arbeitsgespräch "(Männer)Macht oder
ökonomisches Gesetz? Zur (Un)Möglichkeit von
Alternativen in der Krise, nach der Krise, vor der
Krise“
Weitere Informationen:
<http://www.uni-marburg.de/fb03/genda/mag/4mag>

Mi. 2.3.2011, Bonn (EU-Büro des BMBF,
Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung/FiF),
Weiterbildungsangebot „Das ABC der
Antragstellung für Wissenschaftlerinnen“
Anmeldeschluss: 22.2.2011
Weitere Informationen:
<http://www.eubuero.de/fif>

Mo. 7.3. – Mi. 9.3.2011, Universität Heidelberg,
Jubiläumstagung „Geschlecht“ in den Geistes-
und Sozialwissenschaften: vom Ertrag einer
umstrittenen Kategorie“
Weitere Informationen:
http://www.uni-heidelberg.de/kampagnen/625jahre/tagung_geschlecht/start.html

Di. 8.3. – Do. 10.3.2011, Umeå, Schweden,
Tagung „6th European Symposium on Gender
& ICT - Feminist Interventions in Theories and
Practices“
Weitere Informationen:
<http://gict2011.informatik.umu.se/>

Fr. 11.3. – Sa. 12.3.2011, Jahrestagung der
Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in
der DGfE, „Geschlecht wird immer
mitgedacht...“ Differenzen – Diversity –
Heterogenität in erziehungswissenschaftlichen
Diskursen“
Weitere Informationen:

<http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/genderstudien/jahrestagung2011/>

Do. 17.3. – Fr. 18.3.2011, Aachen, Tagung „
"Going global? (Highly) skilled migrants and
societal participation"
Weitere Informationen:
<http://www.hochqualifizierte-migrantinnen.de/konferenz.html>

19.5. - 21.5.2011, PH Freiburg, Call for papers &
Tagung „Rough girls? Körperkonstruktionen
und kulturelle Praktiken im „FrauenFußball““
Deadline für die Einreichung von Abstracts:
31.1.2011
Weitere Informationen:
<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=geschlechterforschung2011>



2. Programme & Stipendien

Programme & Stipendien des Gleichstellungsbüros:

Seit 1. Dezember 2010 bis 4. Februar 2011 ist die Ausschreibung des **Ruth-Moufang-Fonds zur Finanzierung von Maßnahmen zur Karriereförderung von Studentinnen und Wissenschaftlerinnen** an den Fachbereichen der Goethe-Universität online:
http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/ruth_moufang_fonds/index.html
Zur Antragstellung berät das Gleichstellungsbüro.

MIGMENTO - Mentoring-Projekt für Studierende mit Migrationshintergrund an der Goethe-Universität;
Bewerbungsschluss für Studierende, die Mentees oder MentorInnen werden wollen:
20. Januar 2011

MIGMENTO ist ein Kooperationsprojekt des Fachbereichs 3 (Gesellschaftswissenschaften), Soziologie mit dem Schwerpunkt „Frauen und Geschlechterforschung“, Frau Prof. Dr. Helma Lutz und Dr. des. Minna-Kristiina Ruokonen-Engler, sowie des Gleichstellungsbüros der Goethe-Universität, Dr. Anja Wolde und Dr. Astrid Franzke.

Weitere Informationen:
http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/org/ltg/beauf_vp/frauen/GB_aktuelles/Migmento.pdf

Programme & Stipendien der Fachbereiche und anderer Einrichtungen der Goethe-Universität:

Für **verschiedene interne Preise** ist die Bewerbungsfrist im Februar und März; eine Übersicht bietet die Stabsstelle Berufungen & Forschung unter:

http://www.forschungsfoerderung.uni-frankfurt.de/Nachwuchsfoerderung/Interne_Preise_Stiftungen/InternePreise/index.html

Am 20. März 2011 endet die Bewerbungsfrist für **2 Stipendien für Doktorandinnen mit einer Mit-Betreuung an der Universität Tel-Aviv** im Rahmen des Josef-Buchmann-Doktorandenstipendienfonds:

http://www.forschungsfoerderung.uni-frankfurt.de/Nachwuchsfoerderung/Interne_Preise_Stiftungen/InterneStiftungenStipendien/index.html



Programme & Stipendien (inter-)national:

Bertha Benz-Preis 2011 für die ausgezeichnete Promotion einer jungen Ingenieurin der Daimler und Benz Stiftung; Nominierungen für den mit 10.000€ dotierten Preis nimmt die Stiftung bis zum 15. März 2011 entgegen.

Weitere Informationen:
<http://www.daimler-benz-stiftung.de/>

Förderprogramm für gemeinsame deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften, einschließlich einer besonderen Förderlinie für Postdoktoranden und Postdoktorandinnen, der DFG und der Agence Nationale de la Recherche; Ausschreibungsfrist: 17. Januar – 15. April 2011

Weitere Informationen:
http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/informationen_fachwissenschaften/geisteswissenschaften/dfg_anr_ausschreibung_2011.pdf

Anneliese Maier-Forschungspreis - Erste Ausschreibung des Preises der Humboldt-Stiftung für bereits international anerkannte ausländische WissenschaftlerInnen aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften. Hiermit verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von bis zu 250.000 Euro, aus dem über einen Zeitraum von 5 Jahren Forschungsk Kooperationen mit Fachkollegen in Deutschland finanziert werden können.

Nominierungsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Deutschland.

Nominierungsfrist: 31. Mai 2011

Weitere Informationen:
www.humboldt-foundation.de/maier



3. Literatur, Newsletter & Broschüren

Veröffentlichungen des Gleichstellungsbüros:

Veröffentlichungen der Fachbereiche und anderen Einrichtungen der Goethe-Universität:

Veröffentlichungen regional:

Wegweiser - Alleinerziehende in Frankfurt des Frauenreferats der Stadt Frankfurt (2010)

"Alleinerziehende in Frankfurt" informiert über Leistungen und Dienstleistungen, von denen Mütter und Väter wissen sollten und enthält Anlaufstellen für Information und Antragstellung.

Verfügbar beim Familien-Service oder Bestellung über das Frauenreferat der Stadt:
[http:// www.frauenreferat.frankfurt.de](http://www.frauenreferat.frankfurt.de)

Veröffentlichungen (inter-)national:

Die DFG hat kürzlich ein Dossier „Mein erster Antrag – nützliche Hinweise rund um die Antragstellung“ veröffentlicht:

http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/wissenschaftliche_karriere/erstantrag/

Aktuelle Veröffentlichungen zu Diversity (Auswahl):

Bendl, Regine; De Ridder, Daniela; Koall, Iris (Hg.): DIVERSITAS. Zeitschrift für Managing Diversity und Diversity Studies. München (erscheint zweimal jährlich ab Jahrgang 2010).

Klammer, Ute; Matuko, Bartholomäus J. (2010). Diversity Management als Zukunftsaufgabe der Hochschulen - Ausgangsbedingungen und Ansatzpunkte. In: Der pädagogische Blick, 18. Jg., 2. Vj. 2010, S. 106 - 118.

Leicht-Scholten, Carmen; Breuer, Elke; Callies, Nathalie; Wolfram, Andrea (Hg.) (2010): Going Diverse. Innovative Answers to Future Challenges: Gender and Diversity Perspectives in Science, Technology and Business. Opladen.



4. Ausblicke & Einblicke

Sonstiges aus dem Gleichstellungsbüro:

Das Gleichstellungsbüro ist gewachsen um:

Stefan Müller, Projektmitarbeiter im Familien-Service zur Evaluation der Betreuten Kinderzimmer, seit 1.1.2011

Hochkarätiger Workshop zu „Entgeltgleichheit“ mit Dr. Karin Tondorf zum 100. Geburtstag des Weltfrauentags
in Zusammenarbeit mit AK Sonstige und Personalrat

In Deutschland verdienen Frauen im Durchschnitt rund 23 % weniger als ihre männlichen Kollegen. Diese „Entgeltlücke“ ist größer als in vielen europäischen Ländern. Die Gründe sind vielfältig, es besteht die Vermutung, dass ein Teil des Lohngefälles auf Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zurückzuführen ist.

Sowohl die Hans-Böckler-Stiftung (siehe www.eg-check.de/)

als auch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

(siehe www.logib-d.de/DE/01_Home/home_node.html) haben Prüfinstrumente entwickelt, um die Lohnungleichheit auf betrieblicher Ebene zu messen.

Was bedeutet gleiches Entgelt für gleiche und gleichwertige Arbeit an der Goethe-Universität? Sind diese Messverfahren für die Beschäftigten der Stiftungsuniversität nützlich und anwendbar? Wenn Entgeltdiskriminierung erkennbar ist, wie kann sie beseitigt werden?

Di. 8. 3.2011, 9.00 – 16.00 Uhr, Campus Bockenheim, Jügelhaus 32 B, Möller Zentrum, für max. 25 administrativ-technische Mitarbeiterinnen, Anmeldung über die Innerbetriebliche Weiterbildung.

Sonstiges regional:

Call for Papers (Abgabe 31.1.2011) für Tagung „Mehr Männer in die Soziale Arbeit!? Kontroversen, Konflikte, Konkurrenzen“ an der FH Frankfurt / Main am Fr. 24.6.2011

Call for Papers:

http://www.gffz.de/data/downloads/107176/CfP_M_er_in_die_Soziale_Arbeit.pdf

Sonstiges (inter-)national:

8.3.2011 – 100. Geburtstag des Internationalen Frauentags

Weitere Informationen:

www.frauenrechte.de

25.3.2011 – Bundesweiter „Equal-Pay-Day“ (Tag der Entgeltgleichheit) mit Online-Unterschriftenaktion

Weitere Informationen: <http://www.equalpayday.de/>

14.4.2011 –parallel zum GirlsDay findet *erstmals bundesweit* ein **BoysDay** statt, der interessierten Jungen soziale und pflegende Berufe näherbringen soll.

